

Liebe Channeling-Freunde!

Mit Saint Germain zu „arbeiten“ ist immer sehr interessant, besonders, weil er viele Facetten in sich selbst trägt, die mit unseren in Resonanz gehen. Das empfinde ich als sehr hilfreich für unser tägliches Leben, das doch sehr vielfältig ist. Es ist deutlich zu spüren, dass er selbst hier lebte und auch noch lebt, denn er antwortet sehr weltlich. Er beschreibt das Öfteren, dass er bei Treffen der politischen Elite anwesend ist. Oft sucht und „borgt“ er sich den Körper eines Menschen aus, der meist nur am Rande involviert ist. Er wirkt sozusagen als graue Eminenz, um dann so seinen Beitrag zur Veränderung zu leisten. Mich beeindruckt besonders, dass er sich für sehr viele Bereiche des Lebens interessiert, deshalb auch ein hervorragender Ansprechpartner ist. Es scheint ja so zu sein, dass Europa ihm sehr am Herzen liegt und auch unsere Verbindungen in alle Richtungen auf der Erde, auch die alten, die uns nicht unbedingt bewusst sind, die uns aber immer noch beeinflussen. Ich habe festgestellt, dass Saint Germain wirklich alle Fragen beantwortet. Man muss sich nur die Zeit nehmen und auch die richtigen Fragen stellen. Empfehlungswert ist es, sich einen ruhigen Platz zu suchen, wo man nicht gestört wird, sich zu entspannen und ihn dann anzusprechen. Er ist immer sofort da, mit welchen Anteilen seines Seins auch immer, und er steht stets für Fragen zur Verfügung. Aber, wie schon gesagt, die Qualität der Fragen liegt in unserer Hand. Und wer von uns sich für freie Energie, Politik, Wirtschaft interessiert oder vielleicht sogar damit arbeitet: Saint Germain hat gute, tief- und weitgreifende Informationen. Er weiß auch viel über ganzheitliche Heilung. Viel Vergnügen erst einmal mit diesem Channeling und dann habt Mut, mit ihm direkt zu sprechen.

Viel Erfolg wünscht Barbara Bessen

PS: Wer noch am Anfang der geistigen Kommunikation steht, kann Hilfe durch Übungen bekommen, die wir in den kostenlosen Monatschannelings, in den Büchern oder auf den CDs anbieten.

*

Saint Germain-Channeling September 2014

Herzzentriertheit und Politik, Wirtschaft und andere äußere Einflüsse..

Gott zum Gruße liebe Freunde, IchBin Saint Germain. Gar nicht so einfach, nicht wahr, in dieser verrückten Zeit dein Leben zu leben? Oder bist du einer von denen, die in sich ruhen und sich nicht von äußeren Geschehnissen beeinflussen lassen? Hmm, ich glaube, wenige von euch sind in der Lage, herzzentriert den Alltag zu genießen. Und Genuss ist eh so ein Thema für sich. Wer von euch erlaubt es sich, zu genießen, zu schwelgen, sogar „herumzuprassen“, wie ihr sagt, ob äußerlich oder innerlich? Man darf auch mal den inneren Schweinehund freilegen, ihn begrüßen, sich mit ihm beschäftigen und ihn wirken lassen. Warum nicht, es gehört doch alles zu dir? Alles, was in dir ist, ist dein Erfahrungsschatz. Und das wirklich Verrückte ist, dass es nicht nur dir so ergeht, sondern allen anderen Menschen auch. Jeder Mensch auf dieser Erde strebt danach, edel, helfend und gut zu sein. Nur, da ihr immer noch in der Dualität seid, zumindest mit einem gewissen Teil, gibt es auch Anteile in euch, die nicht gut sind. So ist es, und so ist es auch gedacht. Das ist doch der Sinn dieses Erdenlebens.

Warum bist du hier? Diese Frage haben wir hier oft erörtert. Du bist ein Fragment einer hohen Göttlichkeit, die auszog, auch das Fürchten zu lernen. Ja, so ist es. Nun geht es darum, alle Anteile deines Seins anzunehmen. Ich bin heute gekommen, dir das sehr nahe zu bringen. Auch in dir ruht das, was du im Außen hörst und liest: Krieg und Gewalt, Unwohlsein und Wertigkeit. All das, was

du nicht magst, ist auch in dir. Die Kunst ist, jetzt in dieser Zeit all das anzunehmen, ja dazu zu sagen. Wir sprechen in den Seminaren und auf den Reisen, weil wir dann viele Möglichkeiten haben, intensiv über Sexualität. Ein Thema, das immer noch mit Tabus belegt ist. Wie stehst du zu deiner Sexualität? Wie stehst du zu dieser Schöpferkraft in dir? Wie ist sie belegt mit Phantasien und alten Prägungen, auch die deiner Ahnen? Da einmal hineinzugucken, ist äußerst interessant. Auf der Schottlandreise, die gerade stattfand, haben wir dies, auch in Verbindung der Kultstätten der Weiblichkeit, tief erforscht. Die Träume zeigten altes Zeug, das angenommen werden will. Hab den Mut, jetzt und in den nächsten Tagen und Wochen, dich zu beobachten und mit dir ins Reine zu kommen, was deine Weiblichkeit, deine Männlichkeit bezüglich der Sexualität, das wiederum mit deiner Schöpferkraft in Verbindung steht, zu beleuchten. Wer noch alte Prägungen hat, darf gern mit dem Höheren Selbst oder einem Aufgestiegenen seiner Wahl daran arbeiten. Und wir sagen euch immer wieder gern, es ist nicht viel zu bearbeiten, so wie ihr es vielleicht die letzten Jahre tatet, denn es genügt schon fast die reine Absicht, sich damit zu beschäftigen. Viel übernehmen wir dann. Die Klärung dieser alten Prägungen geschieht nicht mehr mit Erlebnissen, die ihr intensiv beleuchtet und anschaut, sondern oft unbemerkt für das äußere Erleben. Oft löst du Altes nachts in den höheren Ebenen, die du besuchst, wenn du deinen Körper ins Bett legst. Verstehe, es ist eine andere Zeit des Erwachens.

Das Erlösen und Öffnen deiner männlichen und weiblichen Sexualität ermöglichen dir, tiefer in deine wahre Schöpferkraft zu treten. Die ist oft blockiert. Mach dir keine großen Gedanken oder gehe gar in Angst, was sich offenbart, sondern sei froh und voller Vertrauen, dass es jetzt darum geht, alle Siegel zu brechen, um dir deine Schöpferkraft, das Kreieren, die Gestaltung deines Lebens in wahren Freien Willen möglich zu machen. Bist du bereit? Ich

sagte schon, es reicht oft die reine Absicht, etwas zu „bearbeiten“ und zu entlassen. Öffne deinen Vertrauenskanal und gib dein Einverständnis, alte Siegel zu brechen. Ich bin an deiner Seite!

Passend dazu und auf den Wunsch dieser Dame, durch die ich jetzt spreche und energetisch arbeite, möchte ich das Thema der äußeren Vorkommnisse in Politik und Wirtschaft ansprechen.

Was glaubst du, was gerade geschieht auf der Welt? Du denkst, ein Teil von dir tut dies, dass es wohl eher schlimmer als besser würde auf der Erde. Du siehst Nachrichten, guckst im Internet nach „wahren“ Botschaften bezüglich der Kriegsgebiete und forschst nach den göttlichen Politikern, die jetzt die Zügel in die Hand nehmen.

Nein, das wird nicht morgen früh sein. Israel ist nicht das Land, das den Frieden bringt. Da sind alte religiöse Verkrustungen, die es ihnen nicht erlauben, sich frei zu äußern, was sie wirklich wollen. Da ist die Verbindung zur weltlichen Macht, zur geldlichen Macht; guckt nicht nur auf den Westen, der an alte Versprechungen, die eingegangen wurden, gebunden ist. An Verbindungen zu alten Familien, ja, auch an außerirdische, die das verhindern wollen und entsprechend agieren. Ja, es sind auch andere Einflüsse, die im Osten liegen, die diesen Brandherd aufrechterhalten wollen. Vielleicht auch, um von anderen Vorkommnissen abzulenken? Wie es übrigens auch mit diesem Flugzeug war, das wie ein Irrläufer aussah und dann abstürzte. Glaubt ihr, dass es nichts gibt, was heute nicht beeinflusst werden könnte? Auch Flugzeuge verschwinden nicht einfach, man wollte von anderen Dingen ablenken, da steckte etwas ganz anderes dahinter. Seht es so, dass viele Länder am Rad des Wohlstandes, des wirtschaftlichen Aufschwungs oder der Stabilität teilhaben oder festhalten wollen. Das ist legitim. Es ist wie eine Familie mit vielen Geschwistern und großer Verwandtschaft: Nicht alle wollen, dass es allen gut geht. Das ist der Kern der

Dualität. Veränderungen geschehen nicht, indem man sich zusammensetzt und diskutiert, was könnte sein, was wäre wenn. Veränderungen geschehen durch Taten, die von einer Ebene, die außerhalb der Dualität waltet, eingeleitet werden. Genauer gesagt durch Menschen, die immer mehr ihren Herzenskanal öffnen, um dort die wahre Freiheit erleben zu dürfen, ob durch Worte oder Taten. Es ist, wie oft schon beschrieben: Die wichtigen Veränderungen kommen auf leisen Sohlen und selten von denen, die an der Macht sitzen.

Ich könnte jetzt hier mit jedem von euch alle Kriegsherde durchspielen, zu allem etwas erklären, warum, wieso was geschieht, manches liegt auch in alten karmischen Verbindungen beinhaltet. Nur, es verändert es nicht. Erklärungen mögen bei dir ein „Aha, ich verstehe“ hervorrufen, nur keine wahren Veränderungen einläuten. Sich für Wissen der irdischen dualistischen Kämpfe zu interessieren, sie zu deuten und zu interpretieren, führt zu weiterer Wertung, das ist Dualität. Frieden kommt nur dann, wenn alle die Waffen niederlegen. In diesem kapitalistischen System, ein etwas abgegriffener Begriff, aber passend, lässt sich nichts durch Diskutieren verändern. Neue Ideen müssen gelebt werden. Und das bedeutet, dass alle Menschen so genannte Abstriche im eigenen Bereich machen müssen, das gilt ganz besonders für die Länder, in denen ihr lebt und viele weitere im Westen. Der Verstand der Menschen muss gereinigt werden, um den Kanal zum Herzen zu finden. Solange ein jeder denkt, er habe nicht genug, er brauche mehr und er müsse sich absichern, kommt keine Änderung. Jeder muss sich selbst beleuchten und gucken, wo im Inneren - Sexualität ist dabei wichtiger als ihr es meint - Krieg und Mangel ist. Wenn sich jeder gut aus sich heraus nährt, greifen äußere Mängel und Kriege nicht mehr. Es ist wie mit etwas nicht mehr in Resonanz zu gehen. Dann kommt das, was auch schon etwas abgegriffen klingen mag: „Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin.“

Glaubt mir, dass auf anderen Planeten, die in der Dualität lebten, auch so ein Prozess des Umdenkens einsetzen musste. Dieser Prozess geht langsam, oft mit einigen kräftigen Schüben, so wie ihr sie jetzt immer mehr erleben werdet, um dann von den Menschen eigenverantwortlich umgesetzt zu werden. Wir sagen es immer wieder: Du musst bei dir beginnen. Schau nicht nach Israel oder zu anderen Kriegsgebieten, schicke gern Liebe dorthin, aber verstricke dich nicht in den Geschehnissen. Du siehst nur die Oberfläche, nicht das tiefe Netz der karmischen Verwicklungen. Habe keine Angst, es gibt keinen dritten Weltkrieg. Nein, den gibt es nicht. Es ist sicherlich für dich schrecklich, diese Gewalt zu sehen und zu fühlen, denn du wirst immer sensibler. Aber gucke in dich: Wo ist dein Krieg, wo ist dein Mangel? Und - lasse sie los. Nähre dich in der Natur, in lustigem Spiel, sende gern deine tiefe Liebe in alle Gebiete auf der Erde, umhülle die Erde einfach mit Liebe und denke dabei auch an dich. Denke daran, du hast die Chance, viel zu verändern auf der Erde, wenn du beginnst. Jetzt, hier sofort. Gucke deine Kriegsherde an und glätte sie. Gib dir selbst die Chance, ein wahrer Friedensarbeiter zu sein. Das ist es, warum du hier bist.

Wenn dich die vielen Dinge, der Lauf der Politik, die freie Energie, das Weltwährungssystem weiterhin sehr bewegen, dann unterhalte dich doch einfach mit mir. Ich kann dir alle Fragen beantworten.

Hier noch ein paar Antworten (Barbara gibt keine Ruhe) auf die wichtigen Fragen:

Der nächste Präsident in Amerika ist keine Frau, und der dann an der Macht ist, wird eher konservative Wege einschlagen. Ein falsch verstandener Rettungsweg. Der Präsident, der danach kommt, bringt wahre Erkenntnis.

Der Euro bleibt gut zehn Jahre, jedoch werden sich die Länder mehr selbstständig entwickeln und nicht für andere Verantwortung tragen im Sinne von Schulden übernehmen. Es ist wichtig, Stabilität im eigenen Land zu schaffen.

Der Trend in Europa wird äußerlich nach rechtsradikalen und eher konservativen Richtungen aussehen. Doch das, was sich sonst (auch durch euch) entwickelt, ist oft nicht gleich zu erkennen, aber wirkt energetisch transformierend. Wie ich oft sage, entstehen die wichtigen Neuerungen erst im Verborgenen, um dann stabil und gut fundiert um sich zu greifen. Das wird mit einer solchen Stärke geschehen, dass alles andere verblasst. Ich sprach oft von den weißen Rittern, die im Verborgenen, oft es selbst nicht wissend, agieren, um dann plötzlich nach vorn zu treten. So ist es auch mit den zukünftigen Politikern zu sehen. Es sind meist nicht die etablierten, sondern die volksnahen, die geistige und physische Nahrung für alle anbieten.

Frau Merkel wird sich langsam verabschieden aus verschiedenen Gründen. Es werden andere Strukturen offenbar, die Einfluss nehmen werden. Es erfordert viel Mut von einigen wenigen im Moment, sich stark zu machen für einen wahren Wandel.

Und wenn ihr wissen wollt, was ihr mit eurem Ersparten machen s(w)ollt. Lebt, lasst es euch gut gehen. Es gibt keine Sicherheit. Das Leben ist ein ständiges Fließen. Und du bist doch im Wandel, du strebst den Aufstieg an, stimmts? Wozu brauchst du dann Versicherungen, Aktien, Grundbesitz? Aha, um dich abzusichern, falls es dennoch anders kommt, als dein Herz und viele von uns es dir erzählen? So funktioniert wahre Freiheit nicht. Du solltest schon bereit sein, die Krücken, den Goldenen Boden loszulassen. Besitz mag auch Freude bereiten, doch meist ist es mit Kraft verbunden. Wer viel hat, muss sich darum kümmern, das kostet Zeit und Energie. Versuche, so wenig wie möglich dich mit Absicherung zu beschäftigen. Sei frei, spiele, hab Spaß, genieße das Essen, das Leben, die Sonne und die Liebe. Mehr ist nicht zu tun. Klingt nach wenig nicht wahr? Du bist so konditioniert, so erzogen, so geformt, immer etwas tun zu müssen. Könnte es sein, das würde mein Freund Kryon sagen, dass die wahre Freiheit im Loslassen und Nichtstun liegt? Das heißt nicht, dass du ständig auf

dem Sofa sitzen sollst. Aber du wirst aus deinem Herzen heraus wissen, wann was zu tun ist. Du tust es dann, wenn es wirklich wichtig ist und nicht, weil andere es tun in dieser dualistischen Welt.

Was glaubst du, warum so viele Menschen den Sinn ihrer Arbeit anzweifeln, darüber nachdenken, ob ihre Partnerschaft noch stimmig für sie ist und anderes mehr? Sie überdenken auch kritisch, wie sie den lieben langen Tag verbringen. Vieles fühlt sich nach Tretmühle an. Und oft wird gedacht: „Aber was soll ich tun? So lebt man hier nun mal. Ich brauche doch Geld, um zu existieren“.

Ist das wirklich so? Ich empfehle, sich mit diesen Themen und Fragen tiefer zu beschäftigen. Du hast bisher vielleicht das Leben ohne dein Höheres Selbst gestaltet. Wie empfindest du es, wenn ich dir sage: All das, was du meinst, was zum Leben zum Dasein hier auf der Erde gehört, ist eine Illusion. Du hast die Kraft, dein Leben außerhalb dieses Netzes der Illusion zu leben. Durch deine Schöpferkraft gestaltest du dein Leben, jeden Tag. Nur, wie wäre es, wenn du deine Kraft für Dinge einsetzt, die du wirklich leben willst, außerhalb der weltlichen, künstlichen Matrix. Das ist es, was viele von euch jetzt bewegt. Das zu „bearbeiten“ ist ein Prozess. Und der ist in dir, nicht im Außen. Letztlich muss jeder Mensch diesen Weg allein gehen, dennoch ist es natürlich auch ein Gruppenthema und -prozess. Ich wünsche tiefes Eintauchen in deine wahre Identität.

Gott zum Grusse und jederzeit für ein Gespräch bereit

BinIch

Saint Germain

Empfangen von Barbara Bessen im August 2014. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.